**Die Kosten fürs Telefonieren im Ausland sind gesunken**

**So bleibt mehr Geld für den Urlaub übrig**

**(Juni 2016) In diesem Jahr ist das Telefonieren mit dem Handy beim Urlaub in Ländern der EU so günstig wie noch nie. Denn seit Ende April gilt eine neue Richtlinie. Daran erinnert die SIGNAL IDUNA.**

Die Richtlinie orientiert sich beim „Roaming“, der Handy-Nutzung im Ausland, an den Preisen, die man vertragsgemäß auch im Inland zahlen würde. Gestattet sind lediglich geringe Zuschläge von 5,95 Cent pro Telefon-Minute für Gespräche innerhalb der EU-Staaten. Ebenfalls 5,95 Cent sind erlaubt für ein MB Daten, 2,38 Cent für eine SMS und 1,36 Cent pro Minute bei ankommenden Telefongesprächen (jeweils inkl. MWSt). Wer im Inland beispielsweise für sechs Cent pro Minute telefoniert, zahlt im Ausland dann 11,95 Cent. Übrigens gilt der sogenannte Euro-Tarif auch für die Handy-Nutzung in den Nicht-EU-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen.

Ab dem 15. Juni 2017 fallen auch diese aktuellen Zuschläge weg, vorausgesetzt, man verwendet sein Handy nur zeitweilig im Ausland. Das Roaming innerhalb der EU wird dann komplett aufschlagsfrei. Um bei der Datennutzung unliebsame Überraschungen zu vermeiden, hat die EU zudem ein automatisches Kostenlimit beim Datenvolumen vorgeschrieben. Es liegt bei 59,50 Euro (inkl. MwSt.).